



MARTIN HELMCHEN

Klavier

„Was für eine Präsenz! Was für eine wilde, brodelnde Romantik! Welche Poesie, welcher Charme und welcher Tiefsinn!“

– Bachtrack

Martin Helmchen ist einer der gefragtesten Pianisten und konzertiert seit Jahrzehnten auf den wichtigsten Podien der Welt. Insbesondere die Originalität und Intensität seiner Interpretationen, die er mit beeindruckender Klangsensibilität und technischer Raffinesse präsentiert, zeichnen ihn als Musiker aus. Im Jahr 2020 wurde er mit dem prestigeträchtigen Gramophone Classical Music Award für seine Einspielung aller Klavierkonzerte von Ludwig van Beethoven mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter der Leitung von Andrew Manze, die bei Alpha Classics erschien, ausgezeichnet.

In der Saison 2024/25 freut sich Martin Helmchen auf seine Residency beim Frankfurter Opern- und Museumsorchester, die zwei große symphonische Projekte und eine Vielzahl von Kammermusik-Konzerten beinhaltet. Des Weiteren wird er beim Danish National Symphony Orchestra, beim City of Birmingham Symphony Orchestra, bei den Dresdner Philharmonikern, beim Norwegian Radio Orchestra und den Bochumer Symphonikern zu erleben sein. Solo-Rezitale führen ihn unter anderem in das Konzerthaus Berlin, in das Rudolfinum Prag, zum Beethovenfest Bonn und zur SWR Klavierreihe nach Mainz. Mit seiner Frau Marie-Elisabeth Hecker und der Geigerin Antje Weithaas wird er auf Klaviertrio-Tournee gehen und in Konzerten in Frankfurt, Freiburg, Nijmegen, Ludwigshafen und St. Gallen zu erleben sein.

Als Solist hat Martin Helmchen mit zahlreichen renommierten Orchestern konzertiert, dazu gehören unter anderem die Wiener und Berliner Philharmoniker, das Concertgebouworkest, das Gewandhausorchester Leipzig, die Staatskapelle Dresden, das Tonhalle-Orchester Zürich, das NDR Elbphilharmonie Orchester, das Orchestre de Paris, die Wiener Symphoniker, das Philharmonia Orchestra London, das Boston Symphony Orchestra, das Chicago Symphony Orchestra, die New York Philharmonic sowie The Cleveland Orchestra. Er arbeitet regelmäßig mit Dirigenten wie Manfred Honeck, Herbert Blomstedt, Kazuki Yamada, Dima Slobodeniouk, Tarmo Peltokoski, Alan Gilbert, Vladimir Jurowski, Andris Nelsons, Andrew Manze, Jakub Hrůša, Klaus Mäkelä, Paavo Järvi, Sakari Oramo, Andrés Orozco-Estrada, Michael Sanderling und David Zinman.

Einen besonderen Stellenwert hat für ihn die Kammermusik – eine Leidenschaft, für die Boris Pergamenschikow die wesentlichen Impulse gab. Zu seinen engen Kammermusikpartner:innen gehören Marie-Elisabeth Hecker, Frank Peter Zimmermann, Julian Prégardien, Augustin Hadelich, Antje Weithaas und Carolin Widmann.

Mit Marie-Elisabeth Hecker hat Martin Helmchen ein Doppelkonzert für Violoncello und Klavier bei York Höller in Auftrag gegeben, dass sie im Juni 2022 beim Klavierfestival Ruhr uraufgeführt haben.

Martin Helmchen ist Exklusivkünstler bei Alpha Classics. Zuletzt erschien im Mai 2024 seine Einspielung der 6 Partiten von Johann Sebastian Bach und im März 2022 das hochgelobte Album „Novelletten und Gesänge der Frühe“ mit Klavierwerken von Robert Schumann. Seine vergangenen Veröffentlichungen enthielten u. a. Beethovens Diabelli-Variationen, Messiaens „Vingt regards sur l’enfant-Jésus“, sowie Alben mit Marie-Elisabeth Hecker mit Werken von Schubert und Brahms.

1982 in Berlin geboren, studierte er zunächst bei Galina Iwanzowa an der HfM „Hanns Eisler“ Berlin, wechselte später zu Arie Vardi an die HMTM Hannover; weitere Mentoren sind William Grant Naboré sowie Alfred Brendel. Einen ersten entscheidenden Impuls bekam seine Karriere, als er 2001 den „Concours Clara Haskil“ gewann. Seit 2010 ist Martin Helmchen Associate Professor für Kammermusik an der Kronberg Academy.